

HAFTARA SCHABBAT SCHUWA

Hoschea 14 und Joel 2

TESCHUWA...DAS IST JOM KIPPUR

Chet bedeutet eigentlich: Mangel

Während der 10 Tage der Umkehr zu Jom Kippur haben wir bereits viele Male Aschamnu geschlagen (wegen unserer Sünden). Vor und am Jom Kippur sagen wir ‚Al Chet‘. „Chet“ wird normalerweise als Sünde falsch übersetzt. Es bedeutet eigentlich: Mangel.

Es zeigt eine verpasste Gelegenheit an. Wir verpassen viele Möglichkeiten in unserem Leben. Wir versuchen jeden Tag etwas Gutes zu tun, aber oft ignorieren wir größere Ziele. Manchmal sind wir mit einem Schuss in den Außenring zufrieden. Teschuwa bedeutet „ins Schwarze treffen“. Wir müssen wachsen. Wir haben viele Möglichkeiten von Rosch Haschana bis Jom Kippur. Wir dürfen diese Möglichkeiten nicht verpassen.

Zurückkehren bedeutet, eine Ba'al Teschuwa zu werden

Kehre zurück, Yisrael, zu HaSchem, deinem G-tt, denn du bist wegen deiner Sünde gestolpert. Nehme die Gebetsworte und Tora-Lernen mit ... “. Zurückkehren bedeutet, eine Ba'al Teschuwa zu werden. Wir sehen uns nicht gerne als Ba'ale Teschuwa. Wir erleben dies als einen etwas negativen Namen für jemanden, der das Licht in einem späteren Alter gesehen hat.

Viele werden fromm geboren. Andere machen einfach keine Teschuwa, weil sie es nicht für notwendig halten. Teschuwa bedeutet Veränderung. Und das ist die schwierigste Aufgabe, die wir haben: „Ich bin gut so wie ich bin? Stimmt etwas mit mir nicht? “.

Teschuwa impliziert, dass ich mit meinem Charakter nicht zufrieden bin; bin nicht zufrieden mit meinem Verhalten; nicht

zufrieden mit allen Aspekten meines Lebens, meines jüdischen Lebens.

Negative und positive Teschuwas

Ich muss mich selbst beurteilen und es ist nicht einfach. Es hat etwas Deprimierendes: Ich muss mich zurückweisen. Die meisten Menschen haben keine Lust dazu. Fast jeder ist zufrieden mit dem, was er hat und was er ist. Teschuwa zu machen bedeutet im Grunde, auf mich selbst herabzuschauen, und das ist kein angenehmes Gefühl. Aber wir sollten diese negative Seite von Teschuwa nicht überbetonen.

Teschuwa hat auch eine positive, erhebende Seite

Teschuwa hat auch eine positive, erhebende Seite. Teschuwa bedeutet Rückkehr. Aber wohin kehre ich zurück? Wir müssen zu unserem wahren Selbst zurückkehren: "Oh G-tt, die Seele, die du in mich gelegt hast, ist rein." Das sagen wir jeden Morgen. Unsere schlechten Gewohnheiten haben unser Leben jedoch unwirklich gemacht, unangemessen für eine Person, die weiß, worum es im Leben wirklich geht.

an unseren Handlungen gemessen werden

Im Talmud (Rosh Hashanah) sagt Rabbi Yitzchak, dass wir zu diesem Zeitpunkt an unseren Handlungen gemessen werden. Was meinte Rabbi Yitzchak damit? Sollte ich dann nach meinen jugendlichen Handlungen beurteilt werden oder sollten wir nach den Handlungen anderer Menschen beurteilt werden? Nein!

Realisierte und potentielle Persönlichkeit

Es geht um unser verwirklichtes Selbst. Wie ich jetzt im Leben gewählt habe, ist Realität. Die Spiritualität der Teschuwa bedeutet, dass wir versuchen müssen, unser verwirklichtes Ego mit unserer potentiellen Persönlichkeit in Einklang zu bringen.

Wir sind und können viel mehr als wir denken. Schauen wir uns

unsere besseren Seiten an und erklimmen die Leiter der
Spiritualität und Selbstentwicklung. DAS IST JOM KIPPUR...Gemar
chatima tova!